

Premiere

Singen zum Wohle der Bedürftigen

Kindermusical »Elisabeth« erlebte in Weimars Johanneskirche begeisterte Aufführung



Foto: Thomas Müller

Auf große Resonanz ist am 21. April die Aufführung des Musicals »Elisabeth« in der Weimarer Johanneskirche gestoßen, das von Gemeindepädagogin Heidi Scholz mit Kindern im Alter von fünf bis zwölf Jahren einstudiert wurde. Es erzählt von den Holzwürmern Boris und Bohra, die erleben, wie die vierjährige ungarische Prinzessin Elisabeth auf die Wartburg gebracht wird, um den Landgrafensohn Hermann zu ehelichen. Nach dessen frühem Tod heiratet sie einige Jahre später seinen Bruder Ludwig.

Die Holzwürmer sind beim Schlossputz und der prächtigen Hochzeit dabei, werden aber auch Zeugen, wie Elisabeth nach dem Tod Ludwigs auf Reichtum und Krone verzichtet, um sich ganz den Armen zu widmen.

Das Singspiel von Gabi und Amadeus Eidner beschreibt das außergewöhnliche Wesen dieser Frau, die bis heute als Vorbild christlicher Nächstenliebe wirkt. Die Kostüme gestaltete Sibylle Auf der Heyde.

Zu weiteren Präsentationen des Musicals wird am 28. April, 10 Uhr, in die Kirche von Oberweimar und am 4. Mai, 16 Uhr, ins Gemeindezentrum Weimar-West eingeladen.

Bei zwei Schulaufführungen und der Premiere wurden 395 Euro für das Projekt »Weimarer Tafel plus« gespendet, das kostenfreie Bildungsangebote für Kinder und Jugendliche ermöglichen soll. Dabei erweist es sich als Glücksfall, dass die Spendenbeträge von der Share Value Stiftung jeweils verdoppelt werden. (mkz)

Glaube und Heimat

28.4. 2013